

## **7 Mitglieder des OLKV waren an „Grenzraum knüpft Verbindungen“ beteiligt – Anmerkungen zum Projekt**

Neben den Museen in Zittau und Liberec war auch der Oberlausitzer Kunstverein e.V. als Partner in das internationale Pleinair „Grenzraum knüpft Verbindungen“ einbezogen. Folgende Mitglieder sind als Künstler\*innen beteiligt :

Bettina Böhme  
Frank Hiller  
Ursula Hoffmann  
Rosemarie Köster  
Elke Noßky  
Walter Piroch  
Gabriele Watterott

Weitere teilnehmende Künstler\*innen sind : Jana Hunterová, Anna Mastniková, David Mazanek, Libuše Pražáková, Zdena Řeháková, Eva Vlasáková (CZ) Alessio Russo ( ITA) , Katarina Spacal ( SLO) , Elżbieta Suchcicka (PL) , Josef Friedrich Sochurek (AT)

Der Titel des Projekts „Grenzraum knüpft Verbindungen“ schließt – unausgesprochen - einen ergänzenden Anhang ein : ...mit Hilfe der Kunst. Kunst eignet sich als verknüpfendes Medium und wird gerne als solches genutzt. Ästhetisches Denken und Handeln bietet einen Raum, der die unvoreingenommene Begegnung erleichtert. Wo die unmittelbare Wahrnehmung im Vordergrund steht, sind Kategorien und Festlegungen aller Art entgrenzt. Möge das partnerschaftliche Nebeneinander ästhetischer Äußerungen, das zum Miteinander öffnet, Modell sein für das Niedrighalten von Grenzzäunen in der europäischen Begegnung.

Die Künstler\*innen verbrachten eine knappe Woche in Zittau, wo sie zahlreiche Anregungen erhielten. Auf zwei Exkursionen konnte die Aura der Region erspürt werden. In Zittau wurden geführte Besichtigungen angeboten. Im Wächterhaus ( innere Webestraße) standen Arbeitsräume mit geschichtsträchtiger Atmosphäre zur Verfügung. Am 3. Oktober 2018 hatte der OLKV die beteiligten Künstler\*innen in die Galerie Kunstlade eingeladen. Trotz vorhandener Sprachbarrieren fand eine sehr angeregte, heitere Kommunikation statt, die bis in den späteren Abend andauerte. Das inspirierende gemeinsame Medium war die Kunst. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht, Vergleiche angestellt, Meinungen geäußert und Kontakte geknüpft.

Das Thema war seitens des veranstaltenden Kulturamtes des Landkreises Görlitz offen formuliert. Ca. 5 Monate betrug der Zeitrahmen für die Fertigstellung der Kunstwerke, die ab dem 13. April 2019 im Kunsthistorischen Museum Zittau und anschließend an vielen weiteren Orten gezeigt werden.

Wolfram Schnebel  
Gesamtvorsitzender OLKV e.V.